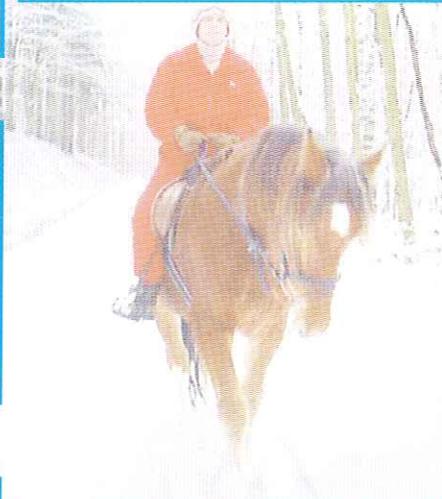


Früher waren es die Trakehner heute sind es die Freiberger

Zwanzig Jahre besaßen wir eine wunderschöne schwarze Trakehnerstute, unsere Schlichte. Sie war temperamentvoll und sehr eigensinnig. Als ich noch jung war, machte mir das nichts aus. Doch ich wurde älter und war nicht mehr so mutig, aber unsere Schlichte wurde immer störrischer und fing sogar an zu steigen. Zuletzt ritt ich sie überhaupt nicht mehr. Als sie dann mit fünfundzwanzig Jahren starb wollte ich zuerst gar kein Pferd mehr, aber dann dachte ich mir, es muss doch auch Pferde geben, die leichter zu handhaben sind als Trakehnerpferde. Ich suchte in den Rasseportraits verschiedener Pferdearten und kam auf keinen grünen Zweig bis eines Tages eine Bekannte mir von den Freibergern erzählte. Sie kannte sogar unseren Fritz Knaf und stellte mich ihm vor. Das war genau die richtige Adresse: er hat ja genug Freiberger Pferde und ich konnte mich vor Ort genauestens informieren. Die Pferde gefielen mir auf Anhieb gut, so dass ich mir zunächst das Freibergerbuch von Inge Röger Lakenbrink und später das von Urs Weiss zulegte. In den Freiberger Förderverein trat ich sofort ein. Das war genau die richtige Entscheidung, denn es dauerte nicht lange, da rief mich Fritz Knaf an und erzählte mir von zwei Freibergern, die in Coburg zum Verkauf stünden. Ich wollte eigentlich nur ein Pferd, aber Conny und Dino von Herrn Heymann gab es nur im Doppelpack. Trotzdem fuhren wir nach Coburg und verliebten uns sofort in die beiden. Herr Heymann liebte seine Pferde auch und wollte sie uns nur geben, nachdem er die ganze Familie Kerzendorf samt Haus und Hof kennen gelernt hatte. Als wir die Prüfung bestanden hatten, brachte er die beiden am ersten April 2001 in ihre neue Heimat. Eine kleine Träne hat er wohl heimlich vergossen, aber keiner hat was gemerkt. Nun sind wir den ganzen Sommer über nur ins Gelände geritten, aber als es diesen Winter so schön geschneit hat, haben wir am ersten Januar den Pferdeschlitten aus der Scheune geholt und zum ersten Mal die Conny eingespannt. Was dabei herauskam hat unser Sohn Martin mit der Kamera festgehalten. Es war ein wunderschöner Neujahrsausflug.



Vereinsfahrt 2002

Leider kann die geplante Vereinsfahrt nicht nach Bellelay stattfinden, da der Freiburger Ausbildungsstall und das Verkaufszentrum noch nicht fertiggestellt sind.

Der Vorstand plant deshalb die Fahrt zum Marché-Concours in Saignelégier durchzuführen, der vom 9.-11. August stattfindet.

Vorläufiges Programm:

9.8.02 Treffen in Frankfurt/Main am Hauptbahnhof gegen 13.00 Uhr. Abfahrt mit kleinem Charterbus in die Schweiz (Hotel in Asuel)

10.+11.8.02 Besuch des Marché-Concours

12.8.02: ca. 8.00 Uhr Heimfahrt nach Frankfurt/Main, damit wir gegen 13.00 Uhr dort ankommen.

Der Charterbus ist für 25 Personen ausgelegt. Es wäre schön, wenn der Bus komplett besetzt in die Schweiz fährt, um die Kosten möglichst niedrig zu halten.

Also melden Sie sich gleich bei **Frau Dr. Klausch** unter Tel.: **05139/87131** oder Fax: **05139/279550** an.

Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldeschluß: **1.7.2002**

Klönabend in Niedersachsen

Auf Grund von mangelndem Interesse konnte kein Ausrichter für den Klönabend gefunden werden. **(Sehr schade!)**

Fam. Gehrman hat sich letztendlich breitschlagen lassen den Klönabend bei sich zu Hause zu veranstalten. Also wer doch noch Interesse hat soll sich umgehend bei ihnen melden: **05067/246666**.

Achtung neue Adressen

Kassenwartin: Eggers, Anke, c/o Fam. Mesenbrink, Hauptstr. 238, 30826 Garbsen, Tel.: 05131/55195

Schriftführerin: Gehrman, Bärbel und Detlev, Langer Brink 26, 31167 Bockenem, OT Hary, Tel.: 05067/246666

Charles, Gaby, Christ-König-Weg 8, 40764 Langenfeld, Handy: 0177/6239559

Katrin Kirch hat geheiratet,
sie heißt jetzt **Katrin Besanek**.
Herzlichen Glückwunsch
noch nachträglich!

Espion

Freiberger, geb. 91, Stm. 153 cm

Estafette	Enjoleur	Elu Peggy Javart
	Carine	Colline Cyrano
Dora	Cyprien	Setti Humour
	Duchesse	Dorette



Nachkommen: Alle bisher geborenen Fohlen wurden in Niedersachsen als Saugfohlen prämiert.

Leistungen: Espion ist ein Hengst mit sehr anständigem Charakter und ausgeglichtem Temperament. Er entspricht dem heute in Deutschland gefragten Typ des modernen Freizeitpferdes mit den Schwerpunkten Fahrsport, Westernreiten und Distanzreiten.

Exterieur: Mittelgroßer, moderner, eleganter Typ, schöner Kopf, gut aufgesetzter Hals, langer Widerrist, korrekte Gliedmaßen, raumgreifende elastische Gänge, viel Schub.

Matthias Honeck

Bitzer Berg 1 - D-72458 Albstadt - Tel. (0 74 31) 5 44 13

Darius

Freiberger, geb. 87, Stm. 157 cm

LN 74-30050-87
braun, Röhrbein 22 cm
ZLP: Fällingbostel 1991 Pr.-Kl: I
Decktaxe: 250,- € + Nebenkosten
Gefriersperma vorhanden



Dixan	Diogenes	Dior Paquerette Rochefort Lotti
	Maedi	
Fanny	Universel	Udine Micheline Heracles
	Maedi	Flora

Züchter: Matthias Honeck, Hof Süsser Grund, Bitzer Berg 1, 72458 Albstadt 1
Besitzer: Dr. Ute Klausch, Hermann-Löns-Weg 25, 30938 Burgwedel-Engensen
Standort/Zuchteinsatz: Dr. Ute Klausch, Burgwedel, Tel. (0 51 39) 8 71 31, Fax (0 51 39) 27 95 50